

Hashimoto kommt selten allein - Nitrostress

Fallbericht Hashimoto ♀ 30 Jahre, 2009

Dass Hashimoto und chronische Erschöpfungszustände (CFS) zu einer Odyssee von Arztbesuchen und seltsamen Symptomen sowie gesellschaftlichen und sozialen Diskriminierungen führen können, wurde bereits an anderer Stelle dokumentiert, z.B. im Buch „*Leben mit Hashimoto-Thyreoiditis*“ von Brakebusch/Heufelder und in der [Presseerklärung zum Internationalen CFS-Tag](#) am 12. Mai 2007

Ich wurde gebeten, über meine jüngsten Erkenntnisse und Erfahrungen zu berichten. Daher nur soviel: wer an folgenden Symptomen leidet...

- Energie-Niveau wechselt ständig und ist völlig unberechenbar, plötzliche Zusammenbrüche (als hätte jemand den Strom abgeschaltet, der Kopf funktioniert nicht mehr)
- Extrem rasche Ermüdung nach kleinsten Anstrengungen
- Null Stressresistenz (nach Stressphasen kann es passieren, dass mein Körper wochenlang streikt, extreme physische Erschöpfung)
- Schlafstörungen (um 2 Uhr nachts ins Bett, um 7 Uhr morgens wache ich auf, tagsüber dann plötzlich todmüde, mein Körper macht was er will)
- Rastlos, nervös, hyperaktiv, im Wechsel mit erschöpft, unkonzentriert, schlaflos, planlos, phasenweise aber auch normal wach und konzentrationsfähig
- Schlechtes Kurzzeitgedächtnis, diffuse Verwirrheitszustände
- Zeitweise extrem erhöhtes Schlafbedürfnis (ca. 17 Stunden am Tag)
- Schlechte Nerven, sehr lärmempfindlich, reizbar
- Extrem kälteempfindlich
- Licht- und Blendungsempfindlichkeit, extrem geruchs- und sonnenempfindlich

...und trotz gut eingestellter Schilddrüse und jodarmer Ernährung keine wirkliche Besserung erreicht, kann mal darüber nachdenken, einen „Nitrostress“-Profil“-Test zu machen, sowie das Blut auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten untersuchen zu lassen. Ebenso wurde bei mir eine HPU** im Grenzwertbereich „zweifelhaft bis leicht positiv“ nachgewiesen.

[*Was ist „Nitrostress“?](#)

[**Was ist HPU?](#)

Im sogenannten „ImuPro Screening“ Test wurden bei mir kürzlich stark erhöhte Antikörper gegen verschiedene, noch genauer abzuklärende Lebensmittel im Blut nachgewiesen. Man vermutet, dass diese Antikörper chronische Krankheiten wie Autoimmunkrankheiten verursachen können, sowie chronische Erschöpfung, Gelenkschmerzen u.a. Die Schulmedizin sieht dies bisher noch nicht als erwiesen an, weshalb man die kostspieligen Tests selbst finanzieren muss (ImuPro Screening Test ca. 45 €, HPU-Test ca. 65 €, Nitrostress-Profil-Test ca. 60 €).

Seitdem ich die Vitamin B12-Spritzen bekomme (um den Nitrostress zu bekämpfen), haben sich immerhin die Schlafstörungen gebessert und ich habe immerhin eine Woche erlebt, in der ich es geschafft habe, Vollzeit konzentriert zu arbeiten. Danach bin ich dann aber leider zusammengebrochen – meinen Job, den ich erst vor fünf Wochen angetreten hatte, habe ich inzwischen deshalb wieder verloren.

Dieser Bericht bleibt anonym, weil ich nicht öffentlich als krank gebrandmarkt sein möchte.

(Die Verfasserin ist der Redaktion persönlich bekannt.)